



**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Anja Wente
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-11
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 4595555
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Felix Rosenqvist siegt – Titelkampf wieder offen

Strecke:	Zandvoort
Sieger:	Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport)
Pole-Position:	Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport)
Temperatur Luft/Strecke:	12,2 °C/15,2 °C
Wetter:	sonnig

Mit seinem zweiten Triumph beendete Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport) das achte Rennwochenende der FIA Formel-3-Europameisterschaft an der niederländischen Nordseeküste. Da Tabellenführer Raffaele Marciello (Prema Powerteam) vorzeitig ausschied, konnte der Schwede seinen Rückstand in der Gesamtwertung der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf 9,5 Zähler verkürzen. Hinter Rosenqvist wurden auf dem 4,307 Kilometer langen Circuit Park Zandvoort Jordan King (Carlin) und Alex Lynn (Prema Powerteam) abgewinkt.

Von der Pole-Position ging Felix Rosenqvist am Start in Führung, gefolgt von Jordan King, der seinen Teamkollegen Daniil Kvyat (Carlin) bereits auf den ersten Metern überholte. Auch Alex Lynn zog in Runde eins an dem Red-Bull-Junior vorbei, der sich fortan als Vierter einreichte und den Druck von Raffaele Marciello spürte. Entspannen konnte Lynn sich erst im 16. Umlauf, als Marciello ohne Fremdeinwirkung nach einer Kollision mit der Leitplanke ausschied. Es folgte eine Safety-Car-Phase. Beim Restart eine Runde vor Schluss hielt Rosenqvist die Spitzenposition und konnte wenig später über seinen zweiten Sieg des Wochenendes jubeln.

Der Brite Jordan King freute sich mit Rang zwei vor seinem Landsmann Alex Lynn über sein bisher bestes Resultat in der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Nach dem Ausfall von Marciello rückte Luis Felipe Derani (Fortec Motorsports) auf den fünften Platz hinter Daniil Kvyat und vor Harry Tincknell (Carlin). Lucas Auer (Prema Powerteam) verwies Tom Blomqvist (Eurointernational) erst in der letzten Runde auf Rang acht, gefolgt von Alexander Sims (ThreeBond with T-Sport) und Mitchell Gilbert (kfzteile24 Mücke Motorsport).

Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport)

„Ich wusste, dass ich eine gute Chance auf den Sieg haben werde, wenn ich nach dem Start als Erster in die erste Kurve gehe. Ich habe mich also auf den Start konzentriert, der mir auch gut gelungen ist. Dann habe ich versucht, mir meine Reifen einzuteilen und den Abstand auf Jordan konstant zu halten. Das



**FIA Formula 3
European Championship**

Press & Public Relations

Anja Wente

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Phone +49 611 341177-11

Fax +49 611 341177-7

Mobile +49 172 4595555

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

war nicht so einfach und ich musste alles geben. Dieses Wochenende war generell natürlich klasse für mich: Ich habe 75 Punkte geholt und konnte in der Gesamtwertung aufschließen.“

Jordan King (Carlin)

„Ich konnte Daniil am Start überholen und mich hinter Felix einreihen. Leider bin ich danach nie so nah an ihm gewesen, um einen Angriff starten zu können. Auch nach dem Restart hatte ich keine Chance gegen Felix, auch wenn ich den Abstand verkürzen konnte. Mein Wochenende war insgesamt ziemlich gut, ich bin in der Gesamtwertung von Platz acht auf Rang sechs geklettert.“

Alexander Lynn (Prema Powerteam)

„Vom vierten Startplatz auf das Podium zu fahren, ist richtig gut, zumal ich dieses Rennen mit alten Reifen gefahren bin. Gegen Felix und Jordan hatte ich keine Chance, aber gegen Daniil konnte ich mich durchsetzen. Mit drei Podestplätzen an diesem Wochenende kann ich mich wirklich nicht beklagen. Wir müssen nun aber daran arbeiten, dass wir im Qualifying wieder um die Pole-Position kämpfen können.“